

Vorwort

Die Bedeutung des Vergaberechts ist seit seiner ersten außenwirksamen gesetzlichen Normierung im Zuge des Beitritts Österreichs zum EWR vor nunmehr 25 Jahren ständig gestiegen. Es durchdringt mittlerweile zentrale Bereiche nicht nur unmittelbaren staatlichen Handelns, sondern auch staatsnaher Einrichtungen und ist nicht zuletzt deshalb von hoher Komplexität und Dynamik, weil wesentliche seiner Bereiche auf rechtsfortbildenden Judikaturlinien des Europäischen Gerichtshofs fußen.

Das vorliegende Buch behandelt das Vergaberecht nicht nur in seinen Grundzügen, sondern geht auch ins Detail. Mit der Aufnahme zahlreicher Entscheidungen europäischer und innerstaatlicher Instanzen reicht es über ein bloßes Skriptum hinaus und stellt eine aktuelle Unterlage nicht nur für Studierende, sondern auch für Praktiker dar. Diesem von Anfang an zugrunde gelegten Ansatz folgt nun auch die dritte Auflage.

Da das Vergaberecht im Jahr 2018 einer breiteren Revision unterzogen wurde, die zu umfassenden Änderungen im einfachgesetzlichen Bestand führte, wurden die gesetzlichen Bestimmungen zur besseren Orientierung im »neuen« Vergaberecht den inhaltlichen Ausführungen noch feinmaschiger beigelegt, als dies bisher der Fall war. Auch finden sich an einschlägigen Stellen Kernaussagen aus den umfangreichen Erläuterungen. So folgt das vorliegende Buch nach wie vor dem Grundsatz, das geltende Recht in einer integrierten, systematischen Art und Weise praxisbezogen darzustellen. Es unterscheidet sich so von solchen Werken, die lediglich Gesetzestext und Erläuterungen abdrucken, bloßen Skripten und Kurzlehrbüchern zum Vergaberecht einerseits sowie von spezialisierten Kommentierungen andererseits. Auch die dritte Auflage kommt dazwischen zu liegen und behält nach zahlreichen positiven Rückmeldungen die kurze Darstellung der Rechtsschutzgesetze in den verschiedenen Bundesländern am Ende bei.

Das vorliegende Buch ist aus der Lehrtätigkeit der Autoren am Management Center Innsbruck (MCI), der Universität Innsbruck sowie der Akademie für Recht Steuern und Wirtschaft in Wien (ARS) hervorgegangen.

Unser herzlicher Dank für die Unterstützung bei der Fertigstellung gilt Frau Univ.-Ass. Mag.^a *Flavia Blecha*, Stud. Mitarbeiterin *Petra Lechner* sowie Univ.-Ass. MMag. *Florian Schwetz* LL.M. Für die professionelle und angenehme Zusammenarbeit beim Verlegen danken wir Herrn Mag. *Jan Sramek*.

Innsbruck, im Jänner 2019

Arno Kahl, Sigmund Rosenkranz